

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Freimarken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

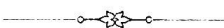
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs für soziale Fürsorge in Genf. (Cours pour infirmières-volontaires.)

In Genf findet vom 14. Februar bis 12. März 1921 ein hochinteressanter Kurs für soziale Fürsorge zur Ausbildung von Fürsorgeschwestern statt. Der Kurs wird von der Sektion Genf des schweizerischen Roten Kreuzes veranstaltet und von einigen Genfer Ärzten geleitet, die seit Jahren auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge tätig sind.

Aus dem reichhaltigen Programm erwähnen wir nur einige Kapitel: Kinderschutz, öffentliche Gesundheitspflege, soziale Hygiene, Hygiene der Frau, des Kindes, der Säuglinge, Kampf gegen Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Alkohol usw. Der Kurs umfaßt 65 Stunden. Kursgeld 80 Fr. Wer Lust hat, sich als Fürsorgeschwester auszubilden, findet in Genf beste Gelegenheit. Ausführliche Programme können bezogen werden von der Ecole d'Etudes sociales pour Femmes, Genève, rue Charles-Bonnet, 6. Wir empfehlen den Besuch des Kurses bestens.

Zentralsekretariat.



Freimarken.

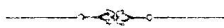
Von der Kreispostdirektion erhalten wir folgende Mitteilung und geben sie an unsere Markenbezügler weiter:

„Wir teilen Ihnen höflich mit, daß allfällig noch vorhandene Postfreimarken mit den alten Tarwerten (3 und 15 Rp.) im laufenden Jahr ohne weiteres noch als vollwertig, entsprechend den alten Taranfängen, betrachtet werden. Solche Marken sollen vor allem aufgebraucht werden.

Bern, den 20. Januar 1921.

Die Kreispostdirektion.“

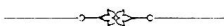
Das Zentralsekretariat.



An die Kassiere der Zweigvereine.

Zur Notiz! Wir machen die Kassiere schon jetzt darauf aufmerksam, daß über den Erlös des Kartenverkaufs und der eigentlichen Sammlung getrennt abgerechnet werden muß.

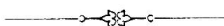
Zentralsekretariat.



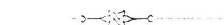
Briefkästen.

E. B. in Z. Sie werden begreifen, daß wir Ihren Brief vom 10. Januar 1921 und zwar in Ihrem Interesse unbeantwortet lassen.

Die Redaktion.



Liegestühle. Aus einer Materialsammlung sind noch 100—200 zum Teil guterhaltene Liegestühle zu billigem Preis abzugeben. — Sanatorien und Anstalten, die darauf reflektieren, wollen sich wenden an Frau von Sinem, Lombachstraße, Bern.



Werbet Mitglieder für das Rote Kreuz!